

DESIGN + ENGINEERING  
GROHE GERMANY

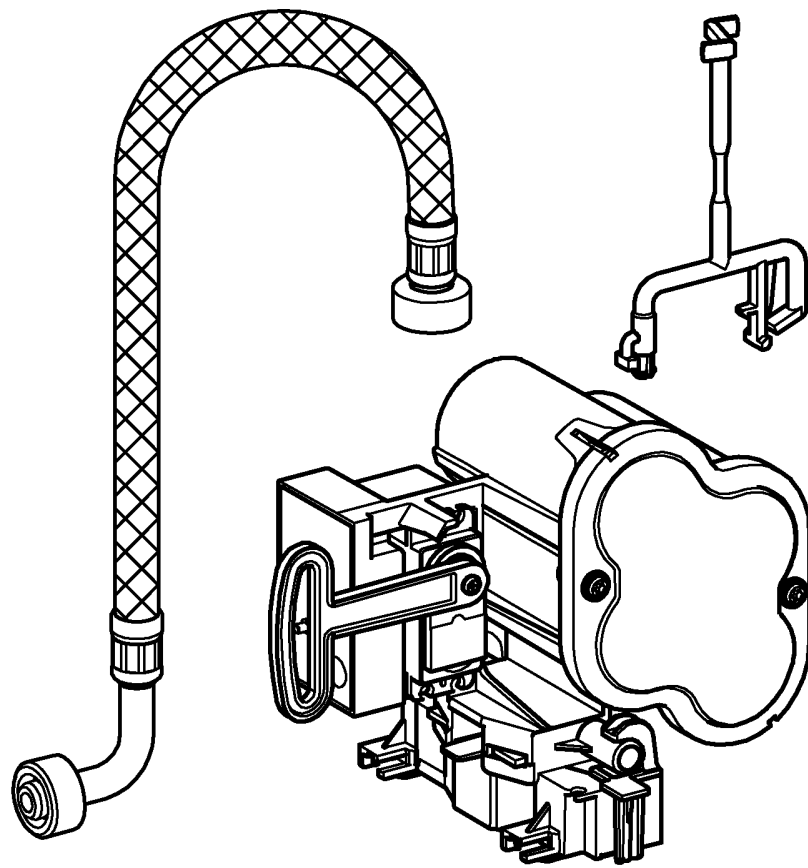
99.0414.031/ÄM 232973/03.15

www.grohe.com

*Pure Freude an Wasser*



39 141

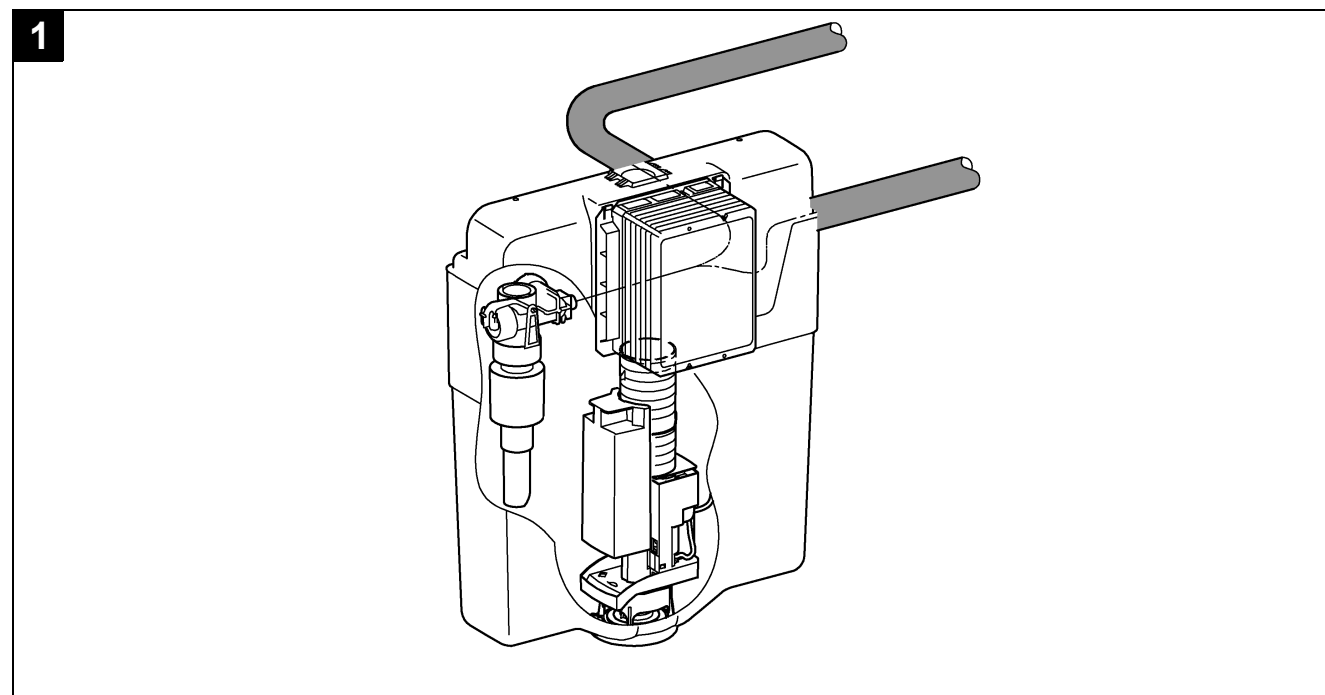
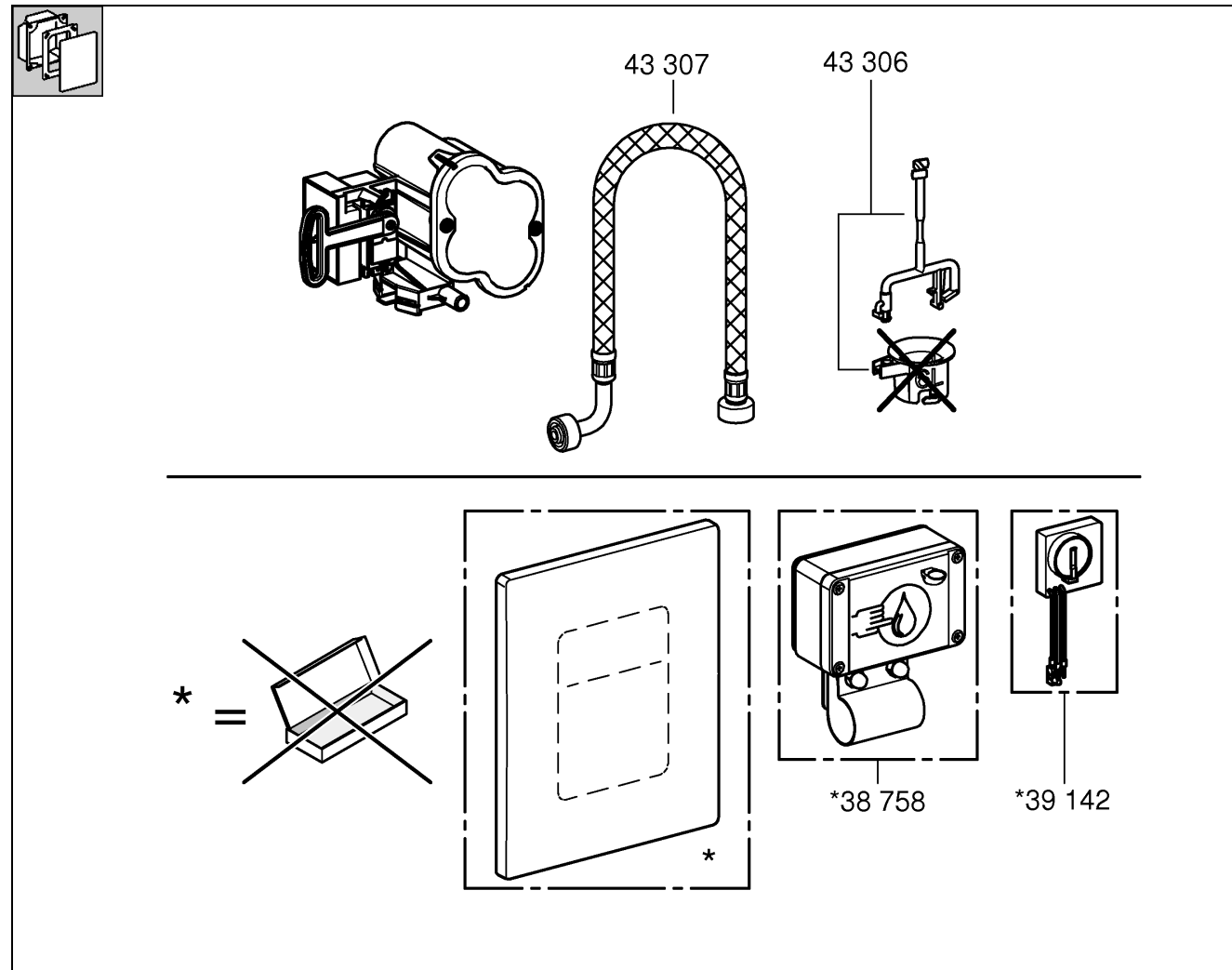


**D** .....1

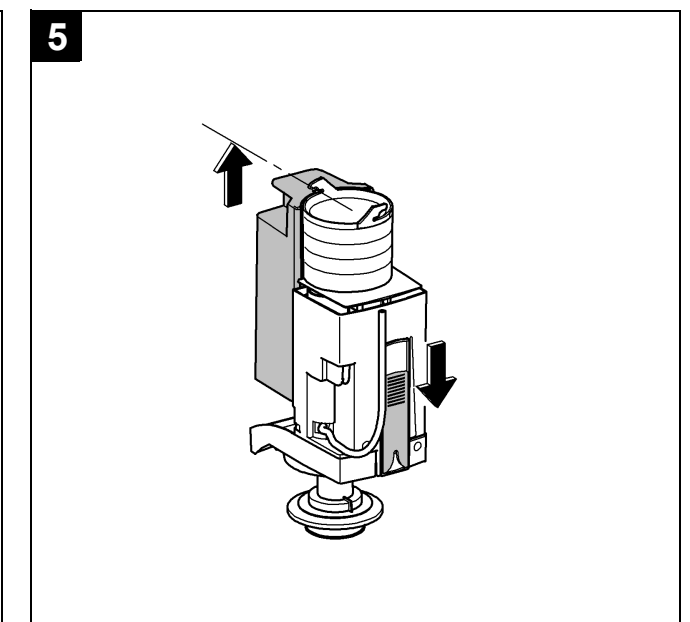
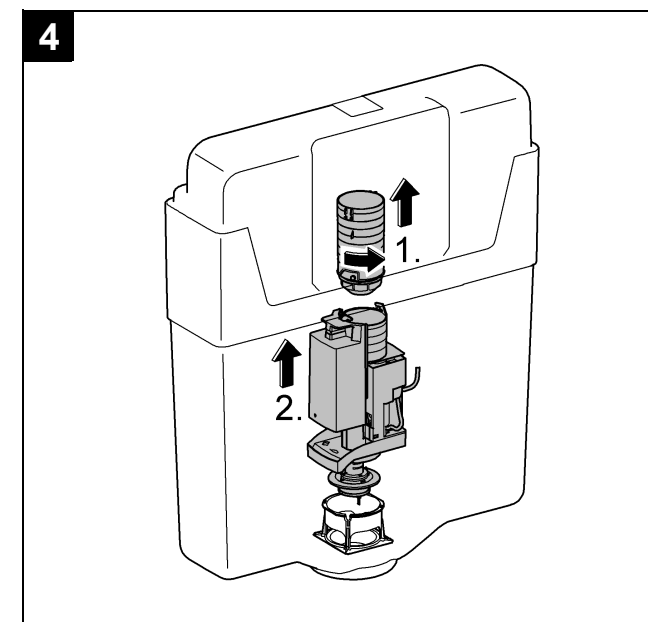
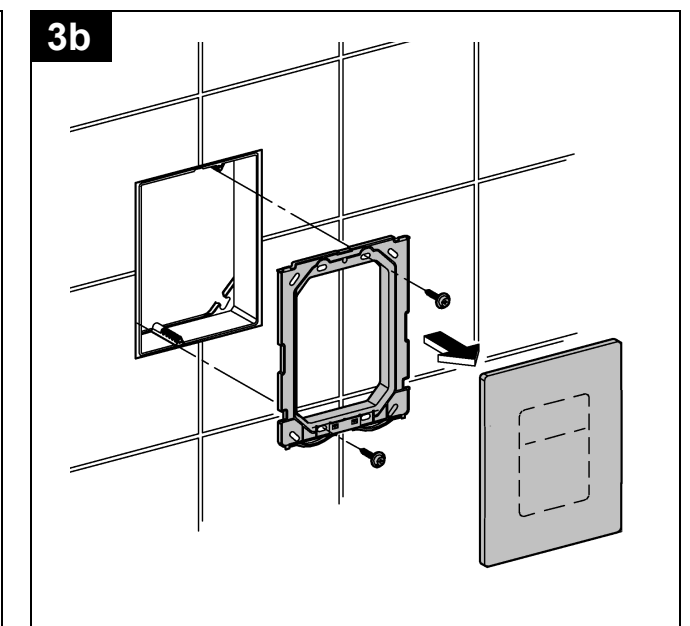
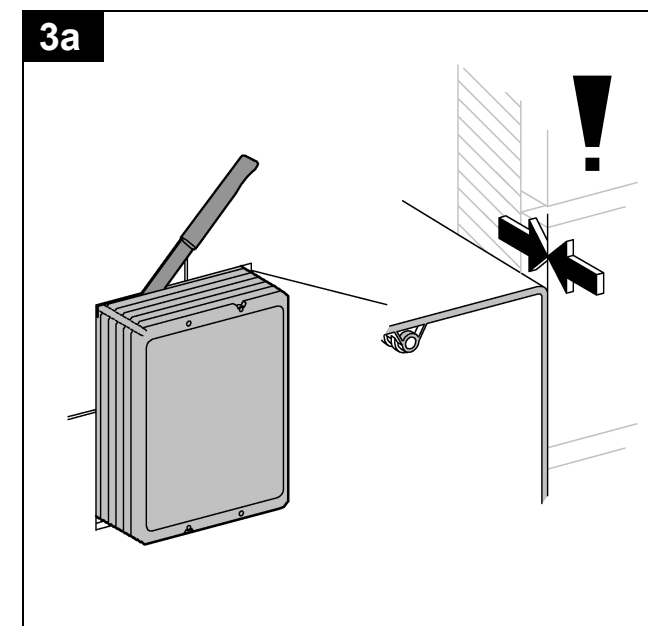
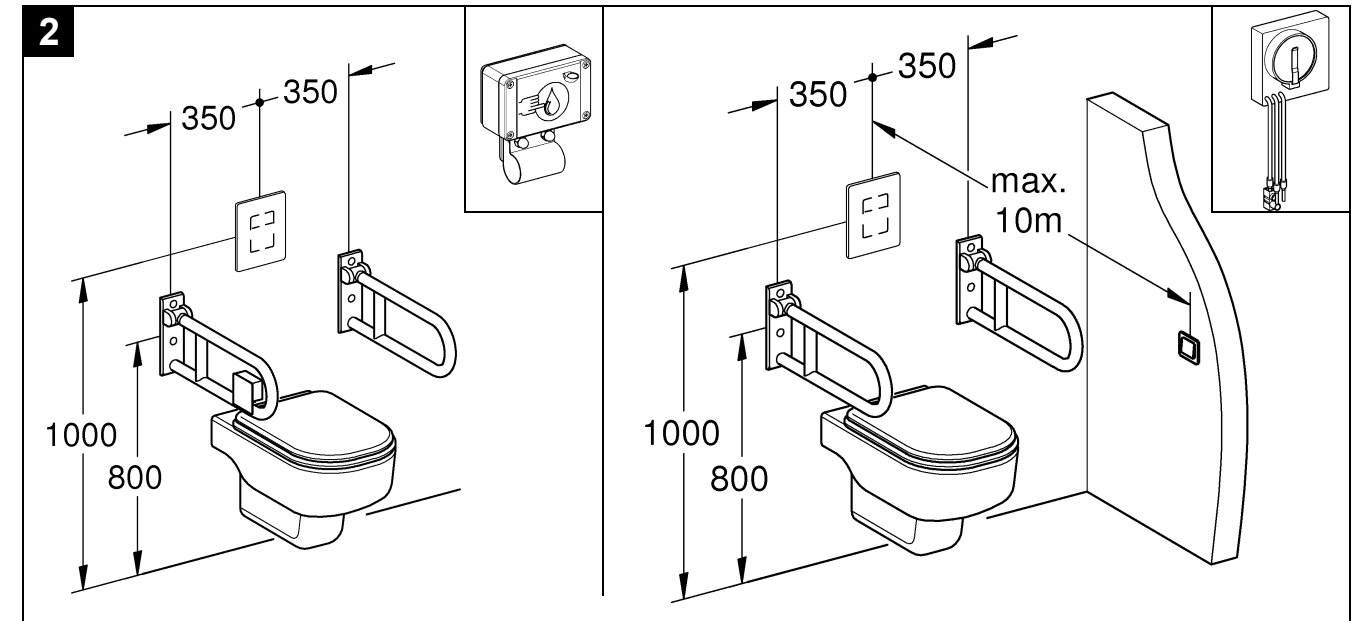
**GB** .....3

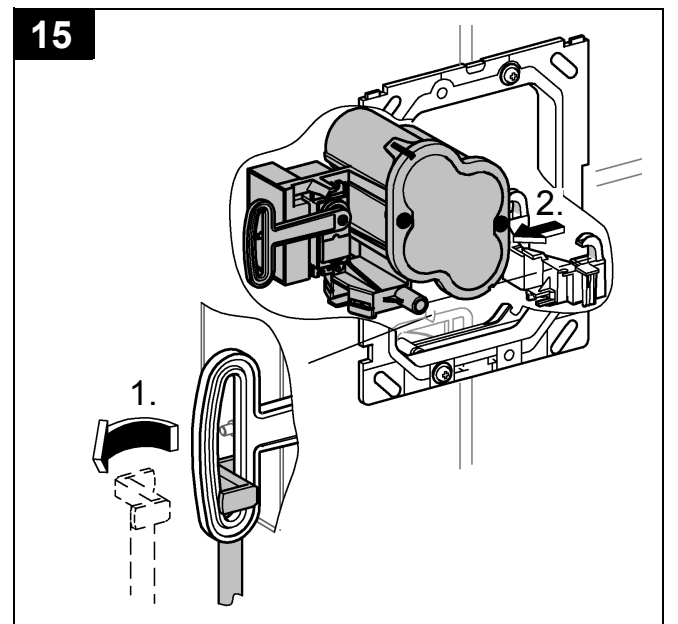
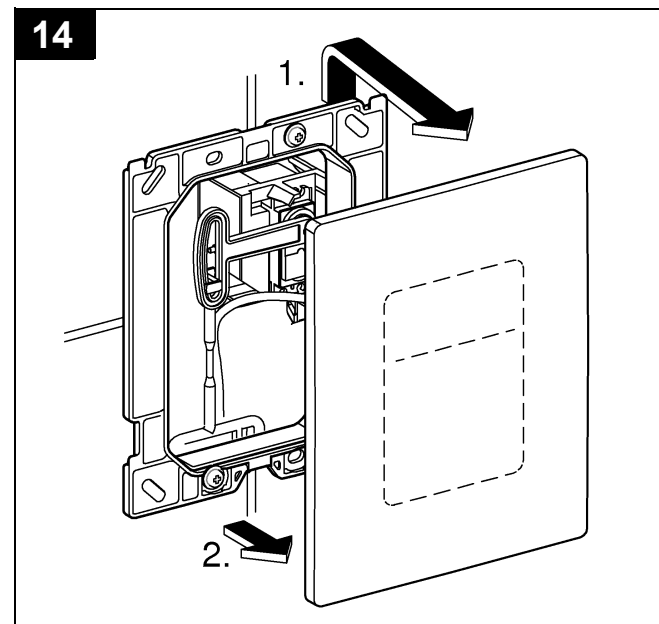
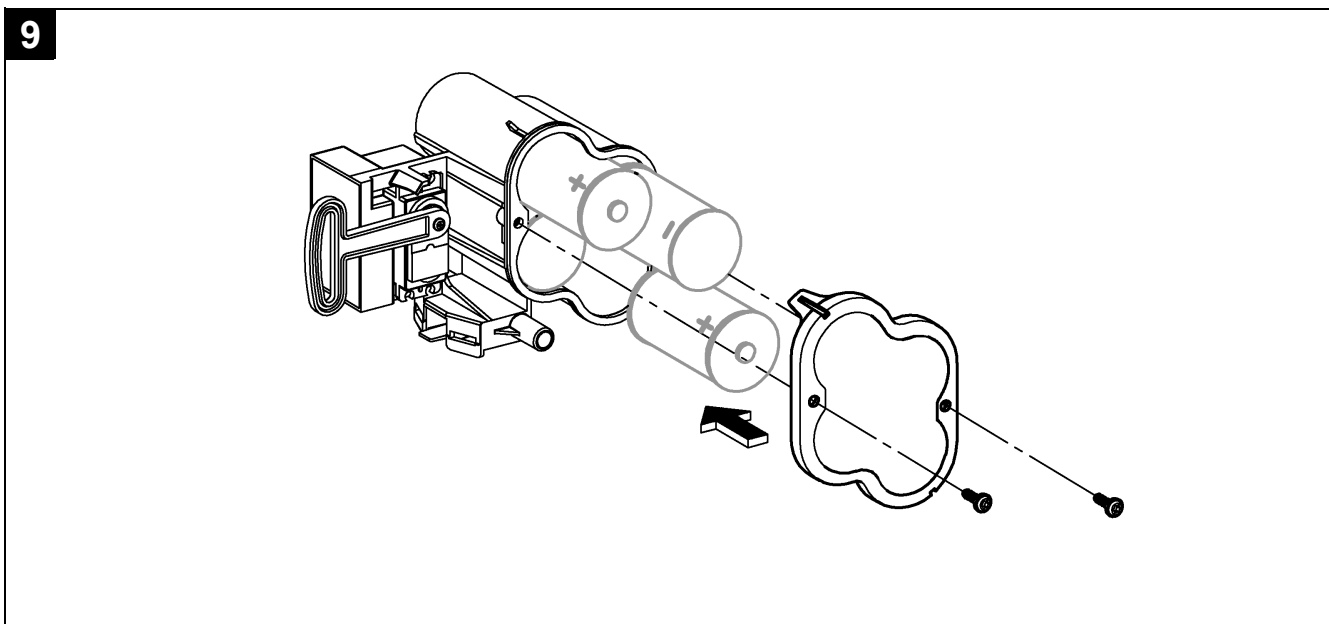
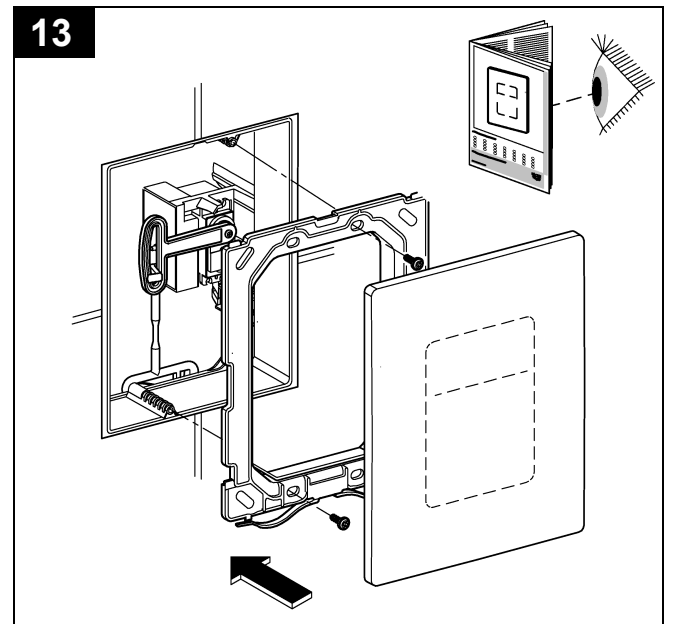
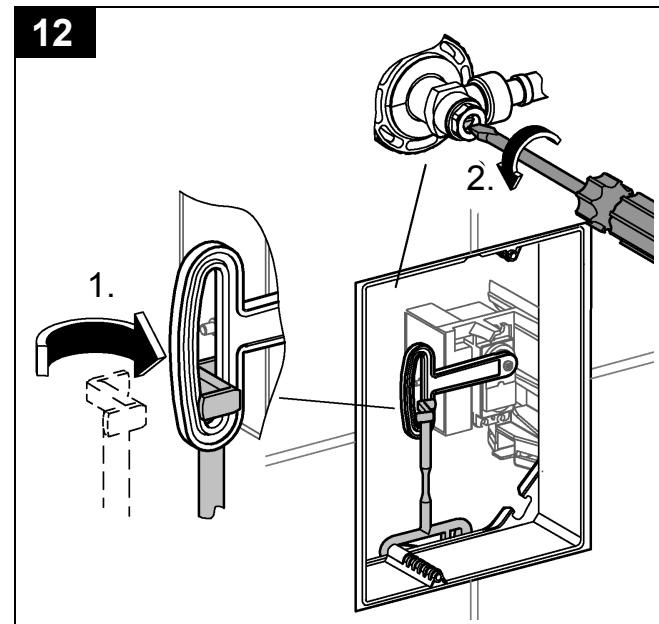
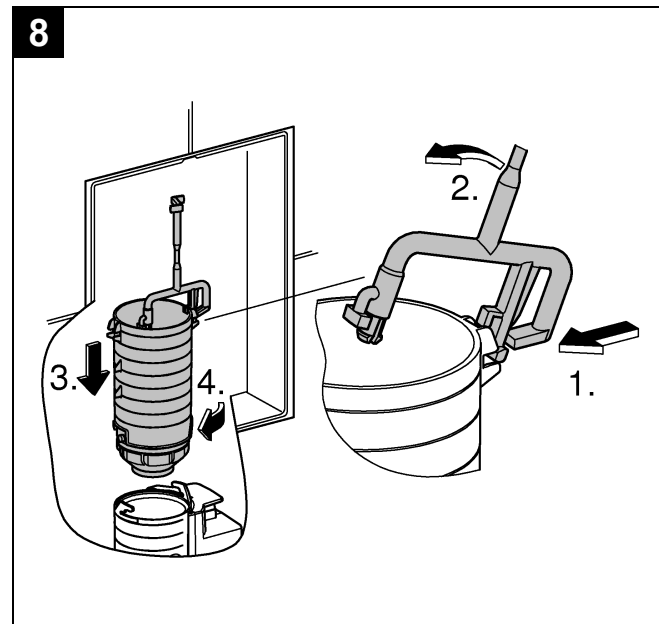
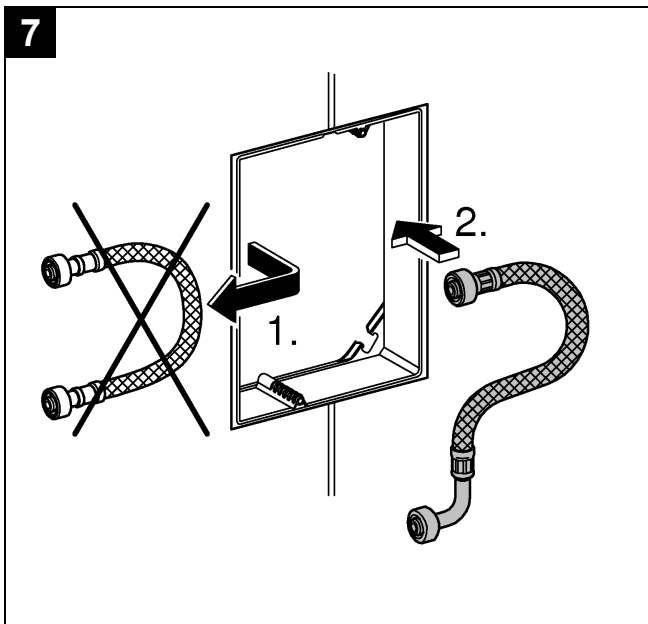
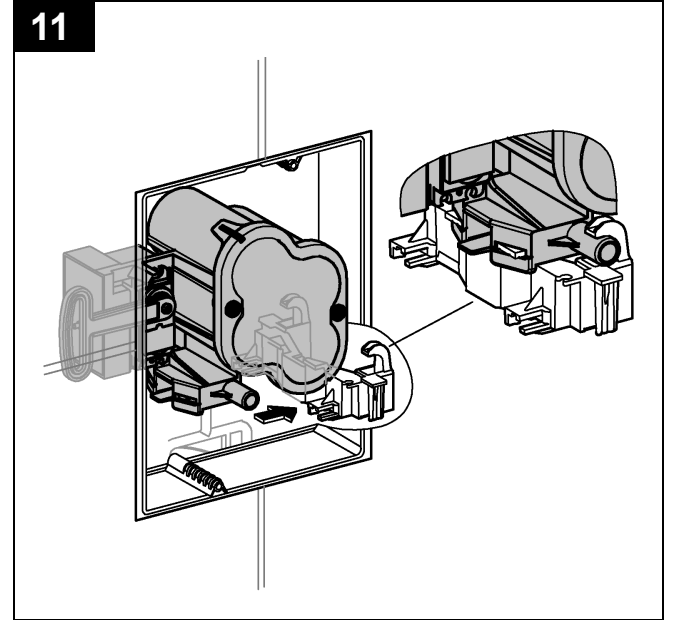
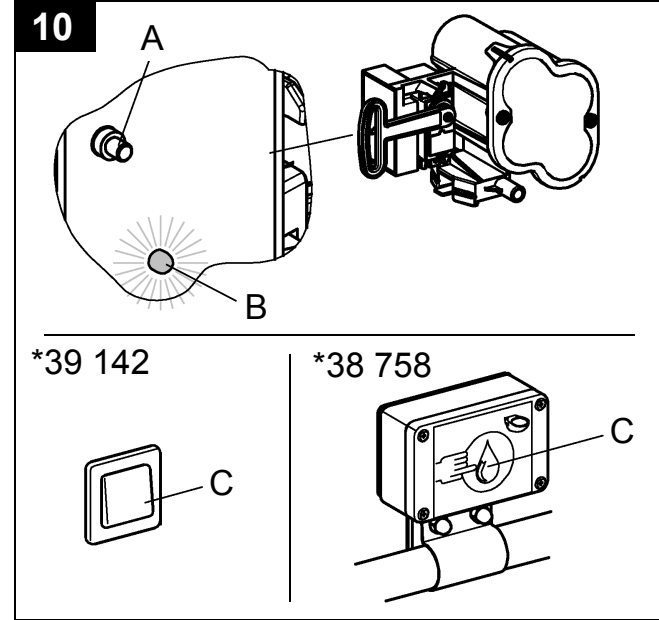
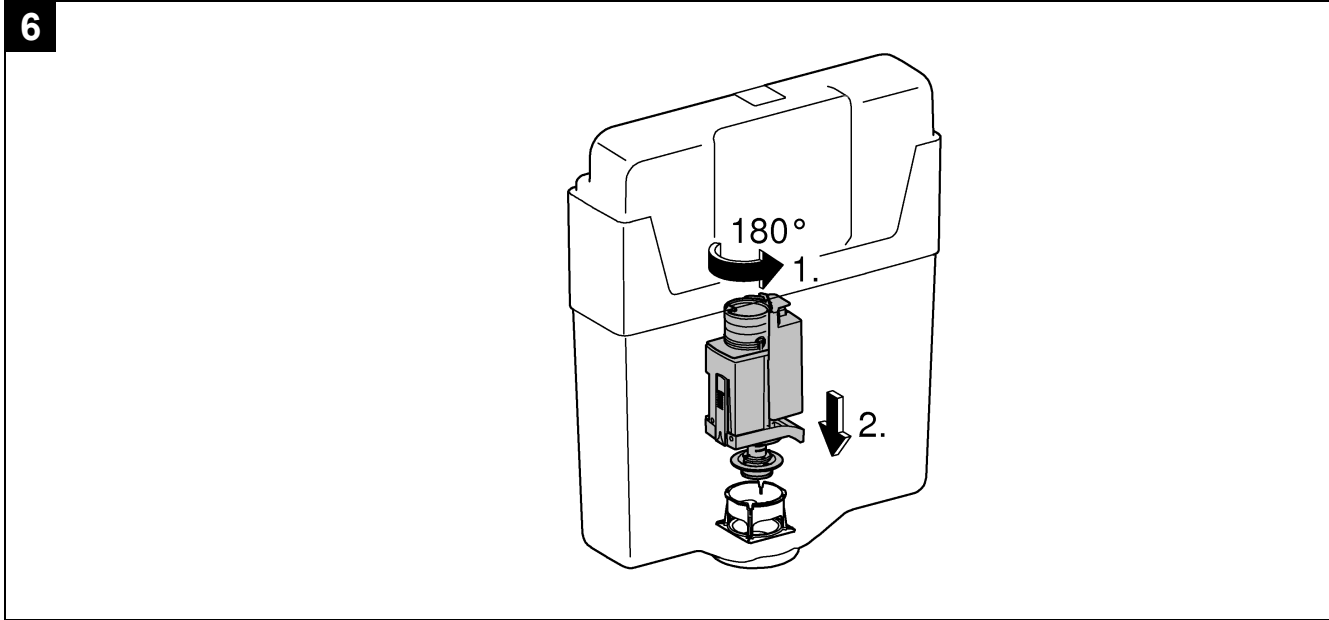
**NL** .....5

**PL** .....7



Bitte diese Anleitung an den Benutzer der Armatur weitergeben!  
 Please pass these instructions on to the end user of the fitting!  
 S.v.p remettre cette instruction à l'utilisateur de la robinetterie!





**D**

**Anwendungsbereich**

Die Funkempfangseinheit ist zum Auslösen von Spülungen durch einen Funksender.

Spülungen können zusätzlich durch manuelle Betätigung ausgelöst werden.

Für die manuelle Betätigung muss eine WC-Abdeckplatte für pneumatisches Ablaufventil verwendet werden (nicht im Lieferumfang enthalten).

Für die Betätigung über Funk ist der Funksender Best.- Nr.: 38 758 oder 39 142 + Taster (siehe Ersatzteile Klappseite I) zu verwenden. Alternativ zu den GROHE Funksendern kann das Produkt auch mit den Funksendern der Firmen Hewi, Keuco, Lehen, Normbau, Pressalit, AMS, Deubad, Erlau, FRELU und FSB verwendet werden.

Einbau ist möglich bei Spülkasten GD2 mit pneumatischem Ablaufventil und Füllventil auf der linken Seite, siehe Klappseite I Abb. [1].

**Sicherheitsinformationen**

- Die Installation darf nur in frostsicheren Räumen vorgenommen werden.
- Nur Originalersatz- und Zubehörteile verwenden. Die Benutzung von anderen Teilen führt zum Erlöschen der Garantie und der CE-Kennzeichnung.

**Technische Daten**

- Spannungsversorgung: 4 x 1,5 V Batterie, Typ LR-20
- Empfangsfrequenz: 868,4 MHz
- Spülmenge (3 - 6/9 l einstellbar): 6 l
- Kleine Spülmenge: 3 l
- (nur bei Funksendern mit 2 Tastern)
- Sperrzeit nach einer Spülung: 5 s
- Automatische Spülung (72 Stunden): inaktiv

**Zulassung und Konformität**



Dieses Produkt entspricht den Anforderungen der entsprechenden EU-Richtlinien.

Die Übereinstimmungserklärungen können unter der folgenden Adresse angefordert werden:

**GROHE Deutschland Vertriebs GmbH**

Zur Porta 9

D-32457 Porta Westfalica

**Installation**

**Maßzeichnungen beachten**, siehe Abb. [2].

**Neuinstallation: Revisionsschacht fliesenbündig abschneiden**, siehe Abb. [3a].

**Umrüstung: Betätigungsplatte demontieren**, siehe Abb. [3b].

**Spülkasten vorbereiten**, siehe Klappseite I und II, Abb. [4] - [6].

**Vorhandenen Schlauch gegen beiliegenden Schlauch mit Bogen austauschen**, siehe Abb. [7].

**Zugstange am Überlaufrohr des Ablaufventils befestigen**, siehe Abb. [8].

**Batterien einsetzen** (nicht im Lieferumfang enthalten), siehe Abb. [9].

**Einstellungen vornehmen**, siehe Kapitel Einstellungen vornehmen.

**Funkempfangseinheit einbauen**, siehe Abb. [11] und [12].

**Wasserzufuhr öffnen**, siehe Abb. [12].

**Betätigungsplatte montieren**, siehe Abb. [13].

**Einstellungen vornehmen**

**Funksender anmelden**

Es können max. 30 Funksender angemeldet werden.

Beim Anmelden eines Funksenders muss sichergestellt sein, dass gleichzeitig kein weiterer Funksender betätigt wird.

1.	Anmeldemodus durch Tasterbetätigung (A) aktivieren, siehe Abb. [10].
	Kontrollleuchte (B) signalisiert: 
2.	Innerhalb der folgenden 30 s den Funktaster (C) betätigen, mit dem eine Spülung ausgelöst werden soll.
	Kontrollleuchte signalisiert: 
	Der betätigte Funksender ist angemeldet. Der Anmeldemodus ist beendet.
Die Anmeldung weiterer Funksender erfolgt genauso, wie die des ersten Funksenders.	

**Funksender löschen**

1.	Taste (A) drücken und gedrückt halten, siehe Abb. [10].
	Kontrollleuchte (B) signalisiert: 
2.	Taster lösen.
	Alle angemeldeten Funksender sind gelöscht.

**Spülmenge einstellen**

1.	Anmeldemodus durch Tasterbetätigung (A) aktivieren, siehe Abb. [10].
	Kontrollleuchte (B) signalisiert: 
2.	Taste (A) erneut drücken und gedrückt halten.
	Kontrollleuchte signalisiert: 
3.	Während  erscheint, Taster lösen.
	Der Spülmengenwahlmodus ist aktiviert. Die Spülmenge wird durch Tasterbetätigungen ausgewählt.
4.	Erste Tasterbetätigung (innerhalb von 2 s)
	Kontrollleuchte signalisiert: Spülmenge: 3 l
	Zweite Tasterbetätigung (innerhalb von 2 s)
	Kontrollleuchte signalisiert: Spülmenge: 4 l
	Dritte Tasterbetätigung (innerhalb von 2 s)
	Kontrollleuchte signalisiert: Spülmenge: 5 l
	Vierte Tasterbetätigung (innerhalb von 2 s)
	Kontrollleuchte signalisiert: Spülmenge: 6 l
	Fünfte Tasterbetätigung (innerhalb von 2 s)
	Kontrollleuchte signalisiert: Spülmenge: 9 l
	Nach der Gruppe mit 7 Blinkzeichen beginnt der Durchlauf von vorn.



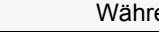


Die Spülmenge ist ausgewählt, indem nach der Signalisierung der gewünschten Spülmenge innerhalb von 2 s keine Tasterbetätigung mehr erfolgt. Es folgt eine Spülung mit der eingestellten Menge, danach erscheint erneut die Signalisierung.

Die Spülmenge kann innerhalb von 20 s nach der Spülung (bei Bedarf) durch eine erneute Tasterbetätigung verändert werden. Die ausgewählte Spülung wird übernommen, wenn innerhalb von 20 s nach einer Spülung keine Tasterbetätigung mehr erfolgt.

Jede Tasterbetätigung schaltet zwischen den beiden Zuständen um.

Die ausgewählte Einstellung wird übernommen, wenn innerhalb von 10 s nach einer Spülung keine Tasterbetätigung mehr erfolgt.

**Automatische Spülung (72 Stunden) aktivieren/deaktivieren**

1.	Anmeldemodus durch Tasterbetätigung (A) aktivieren, siehe Abb. [10]. Kontrollleuchte (B) signalisiert: 
2.	Taste (A) erneut drücken und gedrückt halten. Kontrollleuchte signalisiert: 
3.	Während  erscheint, Taster lösen.
4.	Erste Tasterbetätigung (innerhalb von 2 s ) Kontrollleuchte signalisiert:  Automatische Spülung aktiviert Zweite Tasterbetätigung (innerhalb von 2 s ) Kontrollleuchte signalisiert:  Automatische Spülung deaktiviert

**Wartung**, siehe Abb. [14] und [15].


- Wasserzufuhr absperren
- Alle Teile prüfen, reinigen, evtl. austauschen

Eine fast entladene Batterie wird durch 2 Pieptöne nach Betätigung des Funktasters signalisiert. Eine Spülung wird anschließend ausgelöst.

Eine leere Batterie wird durch einen Piepton jede Minute signalisiert. Spülungen werden nicht mehr ausgelöst.

**Ersatzteile**, siehe Klappseite I ( \* = Sonderzubehör).

**Entsorgungshinweis**

 Batterien gemäß den landesspezifischen Vorschriften entsorgen!

**Störung / Ursache / Abhilfe**

Störung	Ursache	Abhilfe
<b>Keine Spülung nach Betätigung des Funksenders</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wasserzufuhr unterbrochen</li> <li>• Funksender ist nicht angemeldet</li> <li>• Batterien in Funkempfangseinheit leer (jede Minute ein ertönt ein Piepton)</li> <li>• Servomotor defekt (Drehung wird nicht ausgeführt)</li> <li>• Entfernung zum Funksender ist zu groß</li> <li>• Batterie im Funksender leer</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorabspernung im Spülkasten öffnen</li> <li>- Funksender anmelden</li> <li>- Batterien austauschen</li> <li>- Funkempfangseinheit austauschen</li> <li>- Funksender in Sendereichweite (10m) montieren</li> <li>- Batterie im Funksender austauschen</li> </ul>
<b>Wasser fließt ununterbrochen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ablaufventil schließt nicht</li> <li>• Servomotor defekt (Hebel dreht nicht in Endstellung zurück)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ablaufventil reparieren oder austauschen, siehe Anleitung des Spülkastens</li> <li>- Funkempfangseinheit austauschen</li> </ul>
<b>Ungewollte Spülung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein benachbarter Funksender ist ungewollt angemeldet</li> <li>• Automatische Spülung aktiv</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Alle Funksender löschen und die korrekten Funksender neu anmelden</li> <li>- Automatische Spülung deaktivieren</li> </ul>
<b>Spülmenge zu gering</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Servomotor defekt (Drehung wird nicht komplett ausgeführt)</li> <li>• Restwassermenge zu hoch</li> <li>• Wassermenge in Spülkasten zu gering</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Funkempfangseinheit austauschen</li> <li>- Restwasserschieber nach unten schieben</li> <li>- Schwimmer des Füllventils noch oben drehen</li> </ul>
<b>2 Pieptöne erfolgen nach Betätigung des Funksenders</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Batterien in Funkempfangseinheit fast leer</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Batterien austauschen</li> </ul>



### Applications

The radio receiver unit triggers flushing by using a radio transmitter.

Additionally, flushing can be triggered by manual actuation.

Manual actuation requires a WC cover plate for the pneumatic outlet valve (not included in the delivery specification).

For actuation via radio control, use radio transmitter order no. 38 758 or 39 142 + button (see replacement parts fold-out page I). As an alternative to GROHE radio transmitters, the product can also be used with radio transmitters made by Hewi, Keuco, Lehn, Normbau, Pressalit, AMS, Deubad, Erlau FRELU and FSB.

Installation is an option with cistern GD2 with pneumatic outlet valve and filler valve on the left side, see fold-out page I Fig. [1].

### Safety information

- Perform installation in frost-proof rooms only.
- Use only genuine replacement parts and accessories. Using other parts will void the warranty and CE marking.

### Technical Data

- Voltage supply: 4 x 1,5 V battery, type LR-20
- Reception frequency: 868.4 MHz
- Flow volume (3 - 6/9 l adjustable): 6 l
- Small flow volume: 3 l (radio transmitters with 2 buttons only)
- Blocking time after a flushing: 5 s
- Automatic flushing (72 Hours): Inactive

### Approval and conformity



This product conforms to the requirements of the relevant EU directives.

Conformity declarations can be obtained from the following address:

**GROHE Deutschland Vertriebs GmbH**  
Zur Porta 9  
D-32457 Porta Westfalica

### Installation

**Observe installation dimensions**, see Fig. [2].

**New installation: Cut off inspection chamber flush with tiles**, see Fig. [3a].

**Conversion: Dismantle actuation plate**, see Fig. [3b].

**Prepare cistern**, see fold-out pages I and II, Figs. [4] to [6].

**Replace existing hose with included hose with elbow**, see Fig. [7].

**Attach lift rod to overflow pipe of outlet valve**, see Fig. [8].

**Insert batteries** (not included in the delivery specification), see Fig. [9].

**Making settings**, see chapter Making settings.

**Install radio receiver unit**, see Fig. [11] and [12].

**Open water supply**, see Fig. [12].



**Install actuation plate**, see Fig. [13].

## Making settings

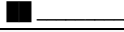
### Registering a radio transmitter

A maximum of 30 radio transmitters may be registered.









When registering a radio transmitter, make sure that no other radio transmitters are being operated at the same time.

1.	Activate registration mode by pressing button (A), see Fig. [10].
	Indicator lamp (B) displays: 
2.	Within 30 seconds, press the transmitter button (C) for triggering flushing.
	Indicator lamp displays: 
	The actuated radio transmitter is registered. Registration mode is terminated.
Further radio transmitters are registered as described above.	

### Deleting a radio transmitter






1.	Press and hold button (A), see Fig. [10].
	Indicator lamp (B) displays: 
2.	Release button.
	All registered radio transmitters have been deleted.

### Set flow volume

1.	Activate registration mode by pressing button (A), see Fig. [10].
	Indicator lamp (B) displays: 
2.	Repeat pressing and holding button (A).
	Indicator lamp displays: 
3.	When  appears, release button.
	Flow volume setting mode is activated. Flow volume is selected by pressing the button.
4.	Button pressed for the first time (within 2 seconds)
	Indicator lamp displays:  Flow volume 3 l
	Button pressed for the second time (within 2 seconds)
	Indicator lamp displays:  Flow volume: 4 l
	Button pressed for the third time (within 2 seconds)
	Indicator lamp displays:  Flow volume: 5 l
	Button pressed for the fourth time (within 2 seconds)
	Indicator lamp displays:  Flow volume: 6 l
	Button pressed for the fifth time (within 2 seconds)
	Indicator lamp displays:  Flow volume: 9 l
	After the group with 7 flashing signals, the routine starts from the beginning.
The flow volume is selected by refraining from pressing the button within 2 seconds after the desired flow volume is signalled.	
One flush is performed at the set volume with the signal flashing once more.	

The flow volume can be changed within 20 seconds of flushing (if necessary) by pressing the button again. The selected flush setting is stored if the button is not pressed again within 20 seconds of flushing.

**Automatic flushing (72 Hours) activate/deactivate**

1.	Activate registration mode by pressing button (A), see Fig. [10]. Indicator lamp (B) displays: 
2.	Repeat pressing and holding button (A). Indicator lamp displays: 
3.	When  appears, release button.
4.	Button pressed for the first time (within 2 seconds) Indicator lamp displays:  Automatic flushing activated Button pressed for the second time (within 2 seconds) Indicator lamp displays:  Automatic flushing deactivated
Each press of the button switches between the two states.	
The selected setting is stored if the button is not pressed again within 10 seconds of flushing.	

**Maintenance**, see Fig. [14] and [15].


- Shut off water supply
- Inspect and clean all components and replace if necessary

A nearly discharged battery is indicated by 2 beep sounds after pressing the transmitter button. Flushing is then initiated.

An empty battery is indicated by a beep sound every minute. Flushing is no longer initiated.

**Replacement parts**, see fold-out page I (\* = special accessory).

**Disposal note**

 Dispose of batteries in accordance with national regulations!

**Fault/ Cause / Remedy**

Fault	Cause	Remedial action
<b>No flushing after the radio transmitter has been actuated</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Water supply interrupted</li> <li>• Radio transmitter not registered</li> <li>• Batteries in radio receiver unit are empty (a beep is sounded every minute)</li> <li>• Servo motor defective (no rotation)</li> <li>• Radio transmitter is too far away</li> <li>• Battery in radio transmitter is discharged</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Open isolating valve in cistern</li> <li>- Registering a radio transmitter</li> <li>- Replace batteries</li> <li>- Replace radio receiver unit</li> <li>- Install radio transmitter within transmission range (10 m)</li> <li>- Replace battery in radio transmitter</li> </ul>
<b>Water flowing continuously</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Outlet valve not closing</li> <li>• Servo motor defective (lever does not return to end position)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Repair or replace outlet valve, see instructions for cistern</li> <li>- Replace radio receiver unit</li> </ul>
<b>Undesired flushing</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Adjacent radio transmitter unintentionally registered</li> <li>• Automatic flushing activated</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Delete all radio transmitters and re-register the correct radio transmitters</li> <li>- Deactivate automatic flushing</li> </ul>
<b>Flow volume too low</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Servo motor defective (incomplete rotation)</li> <li>• Residual flow rate too high</li> <li>• Flow rate in cistern too low</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Replace radio receiver unit</li> <li>- Push residual flow slider downwards</li> <li>- Turn float of filler valve further upwards</li> </ul>
<b>2 beeps sound after the radio transmitter has been actuated</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Batteries in radio receiver unit are nearly discharged</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Replace batteries</li> </ul>



### Toepassingsgebied

De ontvangerunit voor de radiografische zender is bedoeld voor het activeren van spoelingen via een radiografische zender.

Spoelingen kunnen ook via handmatige bediening worden geactiveerd.

Voor handmatige bediening moet een WC-afdekplaat voor pneumatische afvoerkleppen worden gebruikt (niet meegeleverd).

Voor de bediening via een radiografische zender moeten de radiografische zender met best. nr. 38 758 of 39 142 en de knop worden gebruikt (zie reserveonderdelen op uitvouwbaar blad I). Als alternatief voor de radiografische zenders van GROHE kan het product ook met de radiografische zenders van de bedrijven Hewi, Keuco, Lehnen, Normbau, Pressalit, AMS, Deubad, Erlau FRELU en FSB worden gebruikt.

De ontvangerunit kan worden ingebouwd bij spoelreservoir GD2 met de pneumatische afvoerklep en het vulventiel aan de linkerkant, zie uitvouwbaar blad I, afb. [1].

### Informatie m.b.t. de veiligheid

- De installatie mag alleen in een vorstbestendige ruimte plaatsvinden.
- Gebruik uitsluitend originele reserveonderdelen en accessoires. Bij het gebruik van andere onderdelen vervallen de garantie en het CE-keurmerk.

### Technische gegevens

- Voeding: 4 x 1,5 V batterij, type LR-20
- Ontvangstfrequentie: 868,4 MHz
- Spoelvolumen (3 - 6/9 l, instelbaar): 6 l
- Klein spoelvolume: 3 l (alleen bij radiografische zenders met 2 knoppen)
- Blokkeringstijd na een spoeling: 5 s
- Automatische spoeling (72 uur): niet-actief

### Goedkeuring en conformiteit



Dit product voldoet aan de eisen van de desbetreffende EU-richtlijnen.

De conformiteitsverklaringen kunnen op het volgende adres worden aangevraagd:

#### GROHE Deutschland Vertriebs GmbH

Zur Porta 9

D-32457 Porta Westfalica

### Installatie

**Inbouwmaten aanhouden**, zie afb. [2].

**Nieuwe installatie: Snijd de inspectieschacht af ter hoogte van het tegelwerk**, zie afb. [3a].

**Ombouwen: Demonteer de bedieningsplaat**, zie afb. [3b].

**Spoelreservoir voorbereiden**, zie uitvouwbaar blad I en II, afb. [4] - [6].

**Vervang de aanwezige slang door de slang met boog**, zie afb. [7].

**Bevestig de trekstang aan de overloopbuis van de afvoerklep**, zie afb. [8].

**Plaats de batterijen** (niet meegeleverd), zie afb. [9].

**Configureer de instellingen**, zie hoofdstuk Instellingen configureren.

**Bouw de ontvangerunit voor de radiografische zender in**, zie afb. [11] en [12].

**Open de watertoevoer**, zie afb. [12].

**Monteer de bedieningsplaat**, zie afb. [13].

### Instellingen configureren

#### Radiografische zender(s) aanmelden

Er kunnen max. 30 radiografische zenders worden aangemeld.

Zorg er bij het aanmelden van een radiografische zender voor dat er niet tegelijkertijd een andere radiografische zender wordt bediend.

1.	Activeer de aanmeldmodus via een druk op de knop (A), zie afb. [10]. Het controlelampje (B) geeft het volgende aan: 
2.	Druk binnen de volgende 30 sec. op de radiografische knop (C) waarmee een spoeling moet worden geactiveerd. Het controlelampje geeft het volgende aan:  De bediende radiografische zender is aangemeld. De aanmeldmodus is afgesloten. Extra radiografische zenders worden net zo als de eerste radiografische zender aangemeld.

#### Radiografische zender wissen

1.	Houd de knop (A) ingedrukt, zie afb. [10]. Het controlelampje (B) geeft het volgende aan: 
2.	Laat de knop los. Alle aangemelde radiografische zenders zijn nu gewist.

#### Spoelvolumen instellen

1.	Activeer de aanmeldmodus via een druk op de knop (A), zie afb. [10]. Het controlelampje (B) geeft het volgende aan: 
2.	Druk knop (A) opnieuw in en houd ingedrukt. Het controlelampje geeft het volgende aan: 
3.	Als  verschijnt, laat u de knop los. De keuzemodus spoelvolumen is nu geactiveerd. Het spoelvolume wordt door te drukken op de knop ingesteld.
4.	Eerste keer drukken op knop (binnen 2 sec.) Het controlelampje geeft het volgende aan: Spoelvolumen 3 l
	Tweede keer drukken op knop (binnen 2 sec.) Het controlelampje geeft het volgende aan: Spoelvolumen: 4 l
	Derde keer drukken op knop (binnen 2 sec.) Het controlelampje geeft het volgende aan: Spoelvolumen: 5 l
	Vierde keer drukken op knop (binnen 2 sec.) Het controlelampje geeft het volgende aan: Spoelvolumen: 6 l
	Vijfde keer drukken op knop (binnen 2 sec.) Het controlelampje geeft het volgende aan: Spoelvolumen: 9 l Na de groep met 7 knipperingen begint de doorloop weer voortaan.








Als de knop binnen 2 sec. na het signaleren van het gewenste spoelvolumen niet meer wordt ingedrukt, is het gewenste spoelvolumen ingesteld. Er volgt een spoeling met het ingestelde spoelvolumen. Vervolgens verschijnt opnieuw de signalering.

Het spoelvolumen kan binnen 20 sec. na het spoelen (indien nodig) door opnieuw indrukken van de knop worden gewijzigd. Als de knop binnen 20 sec. na het spoelen niet meer wordt ingedrukt, wordt het gewenste spoelvolumen overgenomen.

Bij elke druk op de knop wordt er naar de andere stand omgeschakeld.

Als de knop binnen 10 sec. na het spoelen niet meer wordt ingedrukt, wordt de gekozen instelling overgenomen.

**Automatische spoeling (72 uur) activeren/deactiveren**

1.	Activeer de aanmeldmodus via een druk op de knop (A), zie afb. [10]. Het controlelampje (B) geeft het volgende aan: 
2.	Druk knop (A) opnieuw in en houd ingedrukt. Het controlelampje geeft het volgende aan: 
3.	Als  verschijnt, laat u de knop los.
4.	Eerste keer drukken op knop (binnen 2 sec.) Het controlelampje geeft het volgende aan:  Automatische spoeling gedeactiveerd Tweede keer drukken op knop (binnen 2 sec.) Het controlelampje geeft het volgende aan:  Automatische spoeling gedeactiveerd

**Onderhoud**, zie afb. [14] en [15].


- Sluit de watertoevoer af
- Controleer alle onderdelen, reinig en vervang ze indien nodig

Als u 2 pieptonen hoort nadat u de radiografische knop hebt ingedrukt, geeft dit aan dat de batterij bijna leeg is. Vervolgens wordt er een spoeling geactiveerd.

Als u elke minuut een piepton hoort, is de batterij leeg. Spoelingen worden dan niet meer geactiveerd.

**Reserveonderdelen**, zie uitvouwbaar blad I (\* = speciaal toebehoren).

**Aanwijzing voor afvalverwerking**

 Voer batterijen volgens de landspecifieke voorschriften af!

**Storing/Oorzaak/Oplossing**

Storing	Oorzaak	Oplossing
<b>Spoelt niet na bediening van de radiografische zender</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Watertoevoer onderbroken</li> <li>• Radiografische zender is niet aangemeld</li> <li>• Batterijen in ontvangerunit voor de radiografische zender zijn leeg (u hoort elke minuut een piepton)</li> <li>• Servomotor is defect (draai wordt niet gemaakt)</li> <li>• Afstand tot radiografische zender is te groot</li> <li>• Batterij in radiografische zender is leeg</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Open de voorafsluiter in het spoelreservoir</li> <li>- Meld de radiografische zender aan</li> <li>- Vervang de batterijen</li> <li>- Vervang de ontvangerunit voor de radiografische zender</li> <li>- Monteer de radiografische zender binnen zendbereik (10m) van de ontvangerunit</li> <li>- Vervang de batterij in de radiografische zender</li> </ul>
<b>Water stroomt continu</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Afvoerklep sluit niet</li> <li>• Servomotor is defect (greep draait niet terug in de eindpositie)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Repareer of vervang de afvoerklep, zie handleiding van het spoelreservoir</li> <li>- Vervang de ontvangerunit voor de radiografische zender</li> </ul>
<b>Onbedoelde spoeling</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Er is per ongeluk een radiografische zender in de buurt aangemeld</li> <li>• Automatische spoeling actief</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wis alle radiografische zenders en meld de gewenste radiografische zender opnieuw aan</li> <li>- Deactiveer de automatische spoeling</li> </ul>
<b>Te weinig spoelvolumen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Servomotor defect (draai wordt niet volledig gemaakt)</li> <li>• Te veel restwater</li> <li>• Te weinig water in spoelreservoir</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vervang de ontvangerunit voor de radiografische zender</li> <li>- Schuif de restwaterschuif naar beneden</li> <li>- Draai de vlotter van het vulventiel naar boven</li> </ul>
<b>Ik hoor 2 pieptonen nadat ik de radiografische zender heb bediend</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Batterijen in ontvangerunit voor de radiografische zender zijn bijna leeg</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vervang de batterijen</li> </ul>



## Zakres zastosowania

Moduł odbiornika radiowego służy do wyzwalania splukiwania przez nadajnik radiowy.

Splukiwanie można dodatkowo uruchomić ręcznie.

W celu ręcznego uruchomienia należy zastosować pokrywę WC do pneumatycznego zaworu odpływowego (nie wchodzi w zakres dostawy).

W celu uruchamiania drogą radiową należy zastosować nadajnik radiowy o nr katalog.: 38 758 lub 39 142 + przycisk (zob. części zamienne na stronie rozkładanej I). Zamiast nadajników GROHE produkt może być również obsługiwany przez nadajniki firm Hewi, Keuco, Lehen, Normbau, Pressalit, AMS, Deubad, Erlau FRELU oraz FSB.

Montaż można wykonać w zbiornikach splukujących GD2 z pneumatycznym zaworem odpływowym i zaworem napełniającym z lewej strony, zob. strona rozkładana I rys. [1].

## Informacje dotyczące bezpieczeństwa

- Montaż można wykonać tylko w pomieszczeniach zabezpieczonych przed mrozem.
- Należy używać wyłącznie oryginalnych części zamiennych i elementów wyposażenia dodatkowego. Wykorzystywanie innych części skutkuje unieważnieniem gwarancji i oznaczenia CE.

## Dane techniczne

- Napięcie zasilające: 4 x bateria 1,5 V, typ LR-20
- Częstotliwość odbioru: 868,4 MHz
- Objętość splukiwania (regulowana w zakresie 3–6/9 l): 6 l
- Mała objętość splukiwania: 3 l (tylko w przypadku nadajników radiowych z 2 przyciskami)
- Czas blokady po splukiwaniu: 5 s
- Splukiwanie automatyczne (72 h): wyłączone

## Atesty i zgodność z normami



Wyrób odpowiada wymaganiom zawartym w odpowiednich dyrektywach UE.

Deklaracje zgodności można uzyskać pod następującym adresem:

**GROHE Deutschland Vertriebs GmbH**

Zur Porta 9

D-32457 Porta Westfalica

## Montaż

**Przestrzegać wymiarów montażowych**, zob. rys. [2].

**Nowa instalacja: wyrównanie kanału rewizyjnego do krawędzi kafelków**, zob. rys. [3a].

**Przygotowanie: demontaż płytki uruchamiającej**, zob. rys. [3b].

**Przygotowanie zbiornika splukującego**, zob. strona rozkładana I i II, rys. [4]–[6].

**Wymiana istniejącego przewodu giętkiego na dołączony przewód giętki z kolankiem**, zob. rys. [7].

**Mocowanie cięgna na rurze przelewowej**, zob. rys. [8].

**Wkładanie baterii** (nie wchodzi w zakres dostawy), zob. rys. [9].

**Wprowadzanie ustawień**, zob. rozdział Wprowadzanie ustawień.

**Montaż modułu odbiornika radiowego**, zob. rys. [11] i [12].

**Otwieranie dopływu wody**, zob. rys. [12].

**Montaż płyty uruchamiającej**, zob. rys. [13].

## Wprowadzanie ustawień

### Zameldowanie nadajnika

Możliwe jest zameldowanie maks. 30 nadajników.

W trakcie meldowania nadajnika należy pamiętać o tym, aby nie był uruchomiony żaden inny nadajnik.

1.	Uruchomić tryb zameldowania przez naciśnięcie przycisku (A), zob. rys. [10]. Lampka kontrolna (B) sygnalizuje: 
2.	W ciągu następných 30 s nacisnąć przycisk funkcyjny (C), który powinien uruchomić jedno splukiwanie. Lampka kontrolna sygnalizuje:  Naciśnięty przycisk funkcyjny jest zameldowany. Tryb zameldowania jest zakończony.

Zameldowanie następných nadajników odbywa się podobnie, jak w przypadku pierwszego nadajnika.

### Skasowanie nadajnika radiowego

1.	Nacisnąć i przytrzymać przycisk (A), zob. rys. [10]. Lampka kontrolna (B) sygnalizuje: 
2.	Zwolnić przycisk. Wszystkie zameldowane nadajniki radiowe są skasowane.

### Regulacja objętości splukiwania

1.	Uruchomić tryb zameldowania przez naciśnięcie przycisku (A), zob. rys. [10]. Lampka kontrolna (B) sygnalizuje: 
2.	Ponownie nacisnąć i przytrzymać przycisk (A). Lampka kontrolna sygnalizuje: 
3.	Gdy pojawi się __, zwolnić przycisk. Tryb wyboru objętości splukiwania jest aktywny. Objętość splukiwania można ustawić naciskaniem przycisku.
4.	Pierwsze naciśnięcie przycisku (w ciągu 2 s) Lampka kontrolna sygnalizuje: Objętość splukiwania: 3 l Drugie naciśnięcie przycisku (w ciągu 2 s) Lampka kontrolna sygnalizuje: Objętość splukiwania: 4 l Trzecie naciśnięcie przycisku (w ciągu 2 s) Lampka kontrolna sygnalizuje: Objętość splukiwania: 5 l Czwarte naciśnięcie przycisku (w ciągu 2 s) Lampka kontrolna sygnalizuje: Objętość splukiwania: 6 l Piąte naciśnięcie przycisku (w ciągu 2 s) Lampka kontrolna sygnalizuje: Objętość splukiwania: 9 l Po grupie 7 sygnałów świetlnych następuje powrót do początku procedury.






Objętość splukiwania została wybrana, jeżeli po potwierdzeniu żądanej objętości w ciągu 2 s nie nastąpi naciśnięcie przycisku. Następuje splukiwanie z wybraną objętością, po czym ponownie pojawia się sygnalizacja.
Objętość splukiwania można zmienić w ciągu 20 s po splukiwaniu (w razie potrzeby) przez ponowne naciśnięcie przycisku. Wybrana objętość zostanie przejęta, jeżeli w ciągu 20 s po splukiwaniu nie nastąpi naciśnięcie przycisku.

Każde naciśnięcie przycisku przełącza pomiędzy tymi dwoma stanami.
Wybrane ustawienie zostanie przejęte, jeżeli w ciągu 10 s po splukiwaniu nie nastąpi naciśnięcie przycisku.

**Konserwacja**, zob. rys. [14] i [15].

- Zamknąć dopływ wody
- Sprawdzić i oczyścić wszystkie części, w razie potrzeby wymienić

#### Włączanie/wyłączanie splukiwania automatycznego (72 h)


1.	Uruchomić tryb zameldowania przez naciśnięcie przycisku (A), zob. rys. [10]. Lampka kontrolna (B) sygnalizuje: 
2.	Ponownie nacisnąć i przytrzymać przycisk (A). Lampka kontrolna sygnalizuje: 
3.	Gdy pojawi się  , zwolnić przycisk.
4.	Pierwsze naciśnięcie przycisku (w ciągu 2 s) Lampka kontrolna sygnalizuje:  Automatyczne splukiwanie włączone Drugie naciśnięcie przycisku (w ciągu 2 s) Lampka kontrolna sygnalizuje:  Splukiwanie automatyczne wyłączone

Prawie całkowite rozładowanie baterii jest sygnalizowane przez 2 krótkie sygnały po naciśnięciu przycisku funkcyjnego. Potem następuje splukiwanie.

Rozbrzmiewający co minutę krótki sygnał sygnalizuje rozładowanie baterii. Splukiwanie nie odbywa się.

**Części zamienne**, zob. strona rozkładana I (\* = akcesoria).

#### Wskazówka dotycząca utylizacji

 Baterie należy utylizować zgodnie z przepisami krajowymi!

#### Usterka / przyczyna / środek zaradczy

Usterka	Przyczyna	Środek zaradczy
<b>Brak splukiwania po uruchomieniu nadajnika radiowego</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Przerwanie dopływu wody</li> <li>• Nadajnik radiowy nie został zameldowany</li> <li>• Baterie w module odbiornika radiowego są rozładowane (co minutę rozbrzmiewa krótki sygnał)</li> <li>• Usterka silnika wspomagającego (silnik nie wykonuje obrotów)</li> <li>• Zbyt duża odległość od nadajnika radiowego</li> <li>• Bateria nadajnika radiowego rozładowana</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Otworzyć zawór odcinający w zbiorniku splukującym</li> <li>- Zameldować nadajnik radiowy</li> <li>- Wymienić baterie</li> <li>- Wymienić moduł odbiornika radiowego</li> <li>- Zamontować nadajnik radiowy w zasięgu (10 m)</li> <li>- Wymienić baterię nadajnika radiowego</li> </ul>
<b>Woda płynie nieprzerwanie</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zawór odpływowy nie zamyka się</li> <li>• Usterka silnika wspomagającego (dźwignia nie powraca do położenia końcowego)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Naprawić lub wymienić zawór odpływowy, zob. instrukcja zbiornika splukującego</li> <li>- Wymienić moduł odbiornika radiowego</li> </ul>
<b>Niepożądane splukiwanie</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Przypadkowo zameldowany nadajnik znajdujący się w pobliżu</li> <li>• Aktywne splukiwanie automatyczne</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Skasować wszystkie nadajniki i zameldować ponownie właściwy nadajnik</li> <li>- Wyłączyć splukiwanie automatyczne</li> </ul>
<b>Zbyt mała objętość splukiwania</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Usterka silnika wspomagającego (silnik nie wykonuje obrotów)</li> <li>• Zbyt duża ilość resztkowa wody</li> <li>• Zbyt mały poziom wody w zbiorniku splukującym</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wymienić moduł odbiornika radiowego</li> <li>- Przesunąć suwak wody resztkowej w dół</li> <li>- Obrócić pływak zaworu napełniającego do góry</li> </ul>
<b>Po uruchomieniu odbiornika radiowego następują 2 krótkie sygnały</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Baterie w module odbiornika radiowego są prawie rozładowane</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wymienić baterie</li> </ul>



A series of 20 horizontal lines for writing, spaced evenly down the page.



A series of 20 horizontal lines for writing, spaced evenly down the page.

Pure Freude an Wasser



**D**  
☎ +49 571 3989 333  
impressum@grohe.de

**A**  
☎ +43 1 68060  
info-at@grohe.com

**AUS**  
**Argent Sydney**  
☎ +(02) 8394 5800  
**Argent Melbourne**  
☎ +(03) 9682 1231

**B**  
☎ +32 16 230660  
info.be@grohe.com

**BG**  
☎ +359 2 9719959  
grohe-bulgaria@grohe.com

**CAU**  
☎ +99 412 497 09 74  
info-az@grohe.com

**CDN**  
☎ +1 888 6447643  
info@grohe.ca

**CH**  
☎ +41 448777300  
info@grohe.ch

**CN**  
☎ +86 21 63758878

**CY**  
☎ +357 22 465200  
info@grome.com

**CZ**  
☎ +420 277 004 190  
grohe-cz@grohe.com

**DK**  
☎ +45 44 656800  
grohe@grohe.dk

**E**  
☎ +34 93 3368850  
grohe@grohe.es

**EST**  
☎ +372 6616354  
grohe@grohe.ee

**F**  
☎ +33 1 49972900  
marketing-fr@grohe.com

**FIN**  
☎ +358 10 8201100  
teknocalor@teknocalor.fi

**GB**  
☎ +44 871 200 3414  
info-uk@grohe.com

**GR**  
☎ +30 210 2712908  
nsapountzis@ath.forthnet.gr

**H**  
☎ +36 1 2388045  
info-hu@grohe.com

**HK**  
☎ +852 2969 7067  
info@grohe.hk

**I**  
☎ +39 2 959401  
info-it@grohe.com

**IND**  
☎ +91 124 4933000  
customercare.in@grohe.com

**IS**  
☎ +354 515 4000  
jonst@byko.is

**J**  
☎ +81 3 32989730  
info@grohe.co.jp

**KZ**  
☎ +7 727 311 07 39  
info-cac@grohe.com

**LT**  
☎ +372 6616354  
grohe@grohe.ee

**LV**  
☎ +372 6616354  
grohe@grohe.ee

**MAL**  
☎ +1 800 80 6570  
info-singapore@grohe.com

**N**  
☎ +47 22 072070  
grohe@grohe.no

**NL**  
☎ +31 79 3680133  
vragen-nl@grohe.com

**NZ**  
☎ +09/373 4324

**P**  
☎ +351 234 529620  
commercial-pt@grohe.com

**PL**  
☎ +48 22 5432640  
biuro@grohe.com.pl

**RI**  
☎ +62 21 2358 4751  
info-singapore@grohe.com

**RO**  
☎ +40 21 2125050  
info-ro@grohe.com

**ROK**  
☎ +82 2 559 0790  
info-singapore@grohe.com

**RP**  
☎ +63 2 8041617

**RUS**  
☎ +7 495 9819510  
info@grohe.ru

**S**  
☎ +46 771 141314  
grohe@grohe.se

**SGP**  
☎ +65 6 7385585  
info-singapore@grohe.com

**SK**  
☎ +420 277 004 190  
grohe-cz@grohe.com

**T**  
☎ +66 2610 3685  
info-singapore@grohe.com

**TR**  
☎ +90 216 441 23 70  
GroheTurkey@grome.com

**UA**  
☎ +38 44 5375273  
info-ua@grohe.com

**USA**  
☎ +1 800 4447643  
us-customerservice@grohe.com

**VN**  
☎ +84 8 5413 6840  
info-singapore@grohe.com

**AL** **BiH** **HR** **KS**  
**ME** **MK** **SLO** **SRB**  
☎ +385 1 2911470  
adria-hr@grohe.com

**Eastern Mediterranean,  
Middle East - Africa  
Area Sales Office:**  
☎ +357 22 465200  
info@grome.com

**IR** **OM** **UAE** **YEM**  
☎ +971 4 3318070  
grohedubai@grome.com

**Far East Area Sales Office:**  
☎ +65 6311 3600  
info@grohe.com.sg

[www.grohe.com](http://www.grohe.com)

2014/03/21